

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	10.03.16

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/1221/16) am 01.03.2016**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Grüning, Herr Servet Koeksal, Herr Wilfried Michaelis, Herr Johannes van Bebber

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Bettina Brücher, Herr Klaus Lüdemann, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

### **von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

### **berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker, Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

**von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Herr Stephan Friedrich, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Herr Dr. Johannes Slawig

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement), Frau Scranowitz (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Herkenberg (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Frau Nickel (Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal), Herr Herkenberg (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Schaarwächter (Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH), Herr Heck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Baumer (Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Bente (Zweckverband Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR), Herr Dr. Baenkler (HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth

Schriftführer / in:  
Sabrina Schramm

Beginn: 16:01 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

Herr Dr. Slawig berichtet aus aktuellem Anlass über die aktuelle Bedrohungslage des Virus „Locky“. Er erläutert die aktuellen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen der Verwaltung, um sich vor diesem Virus zu schützen. Herr Dr. Slawig informiert über die derzeitige Prüfung des IT-Dienstleisters, auch in Kooperation mit anderen Kommunen, über mögliche weitere notwendige Maßnahmen, die unter Umständen auch Beschaffungen erforderlich machen können.

## I. Öffentlicher Teil

### Teil A - Angelegenheiten der Besteuerungssteuerung

#### 1 Jahresabschlüsse

##### 1.1 Jahresabschluss des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2014 Vorlage: VO/0045/16

Herr Bente berichtet auf Nachfrage, dass in der kommenden Woche eine Zweckverbandsversammlung als Auftakt zur strategischen Neuausrichtung stattfindet. In diesem Rahmen werde auch die Thematik der Gegensteuerungsmaßnahmen zu den rückläufigen Teilnehmerzahlen behandelt. Der Ausschuss bittet die Leitung des Zweckverbandes um einen entsprechenden Bericht nach Abschluss der erfolgten Gespräche.

#### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Besteuerungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Die Vertreter der Stadt Wuppertal werden beauftragt, in der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss 2014 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis und einer Bilanzsumme von 4.112.718,85 Euro ab und wird festgestellt.
2. Der Leitung des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
3. Dem Verbandsvorsteher wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

##### 1.2 Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 Vorlage: VO/0046/16

Herr Schaarwächter sagt auf Nachfrage zu, eine Übersicht über die Zuschauerzahlen getrennt nach einzelnen Sparten als Ergänzung dem Protokoll beizufügen.

#### Antwort:

Besucherzahlen Lagebericht mit Vorjahreszahlen

	14/15	13/14
Musiktheater	30.174	30.484
Schauspiel	16.735	26.567
Theaterpädagogik	2.142	3.302
Gastspiele etc.	7.297	3.283
Gesamt	56.348	63.636

*Es besteht eine Differenz zu den Zahlen im Lagebericht im Jahr 2013/2014. Dies liegt daran, dass in den beiden Geschäftsjahren (2014/2015 zu 2013/2014) die Aufteilungssystematik unterschiedlich ist. Grob gesagt wurde in 2013/2014 nach Häusern und in 2014/2015 nach Sparten differenziert. Daher gibt es*

Veranstaltungen aus 2013/2014 die in der Systematik von 2014/2015 keiner Sparte zuzuordnen sind, z.B. die sonstigen Veranstaltungen (u.a. auswärtige Gastspiele der Wuppertaler Bühnen).

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss von 154.707,68 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2014/2015 in Höhe von 154.707,68 Euro wird der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2      Wirtschaftspläne**

---

**2.1      Wirtschaftsplan 2016 des GMW  
Vorlage: VO/0059/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

1. Der Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, wird beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.2      Wirtschaftsplan der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/0019/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Rat stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 (inkl. Stellenplan und Vermögensplan) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.3 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/0044/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 24; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2016 sowie die Finanzplanung 2016 bis 2020) in der Zweckverbandsversammlung am 11.03.2016 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.4 Wirtschaftsplan für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017  
Vorlage: VO/0047/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft wie folgt zu beschließen:

1. Dem von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird zugestimmt.
2. Die Fünfjahres-Planung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**3.1 Betrauung der WSW mobil GmbH  
Vorlage: VO/0122/16**

Herr Paschalis sagt auf Nachfrage, dass es sich bei der vorliegenden Berichtsvorlage um die Umsetzung der bereits gefassten Beschlüsse handele.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.2 Änderung der Geschäftsordnung des Bergischen Rates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: VO/0048/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

Der Erweiterung der Geschäftsordnung (gem. Anlage) für den Bergischen Rat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.3 Festlegung einer Zielgröße bei der Zusammensetzung der Geschäftsführung des HELIOS Klinikum Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0159/16**

Herr Dr. Baenkler geht auf die Nachfrage zur Frauenförderung bei der Zusammensetzung bei der Geschäftsführung ein. Er berichtet über den derzeitigen Stand auf der nächsten Führungsebene, d.h. im Bereich der Chefärzte/Chefärztinnen und die Zielsetzung der Gesellschaft, die Frauenförderung auch darüber hinaus noch weiter auszubauen.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH wie folgt abzustimmen:

Als Zielgröße für den Frauenanteil unter den Mitgliedern der Geschäftsführung wird auf 0 % festgelegt. Die Frist innerhalb derer dieses Ziel spätestens erreicht werden soll, endet am 30.06.2017

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.1 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.12.2015**  
**Zinsentwicklung im städtischen Kreditportfolio**  
**Vorlage: VO/0145/16**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Finco-Bericht zum 31.12.2015**  
**Vorlage: VO/0164/16**

Herr Dr. Slawig geht auf die Nachfrage zu den Ursachen der Abweichung bei der geplanten und der tatsächlichen Gewerbesteuereinnahmen ein. Er betont jedoch, dass es sich nach der Analyse der Ursachen nicht um ein strukturelles Problem handele. Im Hinblick auf das geplante Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2016 lasse sich nach heutiger Einschätzung ein planmäßiger Verlauf erwarten. Herr Dr. Slawig betont, dass er den Ausschuss bei wesentlichen Abweichungen entsprechend informieren werde.

Auf die Nachfrage zu den rückläufigen Rettungsdienstgebühren antwortet Herr Dr. Slawig, dass nach den ergriffenen Maßnahmen von einer Aufarbeitung der Rückstände und damit auch einer Verbesserung der Rettungsdienstgebühren im Jahr 2016 ausgegangen werde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Haushaltsangelegenheiten**

---

**7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**7.1 Einführung des Motoröldialyse-Verfahrens für die Fuhrparks der Stadt und ihrer Töchter**  
**Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2015**  
**Vorlage: VO/1462/15**

---

**7.1.1 Sachstandsbericht des Eigenbetriebs ESW zur Einführung eines Motoröldialyseverfahrens**  
**Vorlage: VO/1864/15**

Die antragstellende Fraktion sowie die übrigen Ausschussmitglieder sehen den Antrag durch die Vorlage des Sachstandsberichtes unter TOP 7.1.1 als erledigt an.

---

**7.2 Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.01.16 - „Persönlicher Prüfstand“ des Beigeordneten Herrn Paschalis**  
**Vorlage: VO/0039/16**

---

**7.2.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 19.01.2016 - „Persönlicher Prüfstand“ des Beigeordneten Herrn Paschalis**  
**Vorlage: VO/0039/16/1-A**

Herr Paschalis sagt auf Nachfrage zu, die Beantwortung dieser Drucksache den betroffenen Bezirksvertretungen Ronsdorf, Cronenberg, Langerfeld-Beyenburg und Vohwinkel zur Kenntnis zu geben.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**7.3 Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern und Kostenerstattung durch Land und Bund - Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.02.2016**  
**Vorlage: VO/0168/16**

---

**7.3.1 Beantwortung der großen Anfrage "Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern und Kostenerstattung durch Land und Bund - Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.02.2016"**  
**Vorlage: VO/0168/16/1-A**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu der Beantwortung der Großen Anfrage, insbesondere auf die Datengrundlage auch in Abgrenzung zum Finco-Bericht ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

---

**7.4 Zukünftige Nutzung des Carnaper Platzes**  
**Vorlage: VO/0036/16**

Herr Dr. Slawig antwortet auf Nachfragen zu den Inhalten der Beschlussvorlage und dem Beschlussvorschlag, der u. a. einen Prüfauftrag an die Verwaltung enthält.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

- 1) Die Fläche des Carnaper Platzes wird - wie in der Anlage 01 dargestellt - weiterhin als Parkplatz genutzt.
- 2) Der Carnaper Platz wird wie bisher – im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Zulässigkeit - als Veranstaltungsgelände genutzt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Erweiterung um die in der Anlage 01 dargestellte Fläche erfolgen kann.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung und eine Kostenschätzung für eine dauerhafte Oberflächengestaltung des Platzes zu erarbeiten.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, die mögliche Bewirtschaftung zu prüfen.
- 6) Für die erstmalige Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet – hier Carnaper Platz - werden Mittel aus der Stellplatzumlage vorgesehen.
- 7) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planungs- und Kostenschätzung für eine kostengünstigere und pflegeleichtere Bepflanzung an den Außenbegrenzungen des Carnaper Platzes zu prüfen. Diese sollte so ausgerichtet sein, dass der Platz nur über die gewollten Zugänge erreichbar ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Herhausen hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**7.5 "Aktionsbündnis - Für die Würde unserer Städte"**  
**Vorlage: VO/0160/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die als Anlage beigefügte Resolution.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.6 Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach dem EA-Gesetz zur Bildung einheitlicher Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen zwischen den Städten Remscheid, Solingen und Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0157/16**



**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Rat beschließt die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung des gemeinsamen einheitlichen Ansprechpartners der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal mit sofortiger Wirkung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.7 Änderung der Zuständigkeitsordnung (§ 5 )  
Vorlage: VO/0165/16**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen zu der vorgelegten Änderung der Zuständigkeitsordnung und dem notwendigen Regelungsbedarf im Zusammenhang mit der Vornahme von Betrauungsakten ein.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

Der Rat der Stadt beschließt die Fünfte Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung vom 18. Dezember 2009 gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

Herr Dr. Slawig informiert die Ausschussmitglieder über die eingegangenen Klagen der Stadt Remscheid beim Verwaltungsgericht Düsseldorf gegen Baugenehmigungen des Projektes Döppersberg. Diese würden jedoch keinen Baustopp zur Folge haben. Auf Nachfrage erklärt Herr Dr. Slawig, dass die Stadt Wuppertal durch die Kanzlei Grooterhorst & Partner (Herrn Schwencke) in Düsseldorf betreut werde.

---

**Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

---

**9 Bestellung stellvertretende Betriebsleitung für den Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)  
Vorlage: VO/0037/16**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 01.03.2016:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beruft Herrn Norbert Lohmann als stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes WAW ab.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal bestellt Frau Christina Nickel ab sofort zur stellvertretenden Betriebsleiterin des Eigenbetriebes WAW.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beruft Herrn Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Norbert Dölle als ordentliches Mitglied der Versammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands ab.
4. Der Rat der Stadt Wuppertal entsendet die stellvertretende Betriebsleiterin,

Frau Christina Nickel, als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands.

5. Der Rat der Stadt Wuppertal bestellt den Betriebsleiter des Eigenbetrieb WAW, Herrn Ltd. Stadtverwaltungsdirektor Norbert Dölle, als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbands.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10      Berichte und Mitteilungen**

Stv. Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin